



Ausbildung zur/m Industriekauffrau/-mann

Allgemeines:

Industriekauffrau/ -mann ist ein anerkannter Ausbildungsberuf. Die Ausbildungsdauer beträgt generell 3 Jahre, bei entsprechender schulischer Vorqualifikation legen wir die Ausbildungsdauer von vornherein auf 2,5 Jahren aus. Die Berufsausbildung findet im dualen System statt, d. h. die Ausbildung ist eine Kombination aus Praxis im Betrieb und Besuch der Berufsschule.

Arbeitsort:

Unsere Auszubildenden arbeiten ausschließlich in unserer Verwaltung in Gelsenkirchen-Erle.

Arbeitszeit:

In unseren Filialen bieten wir unseren Kunden Service von früh bis spät, von montags bis samstags, in einigen Filialen auch sonntags. In der Verwaltung sind die Filialen unsere Kunden. Um den größtmöglichen Service anbieten zu können, ist in der Verwaltung von 7 Uhr bis 17 Uhr und auch samstags vormittags immer ein Ansprechpartner pro Abteilung zu erreichen.

Was machen Sie bei uns während der Berufsausbildung?

Die Grundlage der Berufsausbildung ist der Rahmenlehrplan der Industrie- und Handelskammer. Darüber hinaus nehmen unsere Auszubildenden an unserem innerbetrieblichen Unterricht teil, in dem durch einen externen Berufsschullehrer die theoretischen Kenntnisse vertieft werden und intensive Prüfungsvorbereitung stattfindet. Daneben lernen unsere Auszubildenden die betriebliche Praxis hautnah kennen. All unsere verschiedenen Verwaltungsabteilungen werden während der Ausbildungszeit durchlaufen. Sie werden mit kaufmännisch-betriebswirtschaftlichen Aufgabenbereichen wie Materialwirtschaft, Vertrieb und Marketing, Personal- sowie Finanz- und Rechnungswesen vertraut gemacht und übernehmen schon während der Ausbildung kleinere eigenverantwortliche Aufgaben. Die meisten Aufgaben werden am Computer erledigt- vom Online-Einkauf über das Buchen von Geschäftsvorgängen bis zum Führen von Lohn- und Gehaltsabrechnungen. Terminkalender, Kopierer, Telefon, Telefax und E-Mail sind in allen Arbeitsbereichen wichtig, genauso wie die jeweiligen gesetzlichen Grundlagen, etwa arbeitsrechtliche Vereinbarungen, zollrechtliche Bestimmungen oder Umweltauflagen.

Worauf legen wir bei der Auswahl unserer Auszubildenden besonderen Wert?

Voraussetzung, um eine Ausbildung in diesem Ausbildungsberuf bei uns beginnen zu können, ist mindestens ein guter Abschluss an einer höheren Handelsschule oder Abitur. Um uns zu überzeugen, dass jemand der richtige Auszubildende für uns ist, ist neben einer ansprechenden und vollständigen Bewerbungsmappe, das Vermitteln eines positiven Gesamteindrucks bei Einstellungstest, Gruppengespräch und persönlichem Einzelgespräch. Dann steht dem Abschluss eines Ausbildungsvertrages nichts mehr im Weg.



Was nach der Ausbildung?

Bei guten Leistungen werden unsere Auszubildenden in ein Arbeitsverhältnis übernommen. Unser Ziel ist es unsere Mitarbeiter langfristig an unser Unternehmen zu binden. Gut ausgebildete und motivierte Fachkräfte sind unsere Zukunft. Durch fortwährendes Lernen und Weiterbilden am Arbeitsplatz oder in externen Schulungsmaßnahmen können engagierte Mitarbeiter schnell auch Verantwortung übernehmen und Führungspositionen erreichen. Bei uns ist „nach der Ausbildung vor der Ausbildung“.